

## Karten zu gewinnen für Verkostung Champagner, Wein und Pralinen

**Kronberg.** – Die Premiere der Samstag, 30. April, von 11 bis 21 Uhr in der zentral gelegenen Stadthalle am Berliner Platz unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs stattfindenden 1. Kronberger Genuss-Messe naht und die Veranstalter waren von der Resonanz der ersten Gewinnaktion überwältigt. Eine volle Stunde lang stand das Telefon nicht mehr still, sodass die insgesamt sechs Preise im Handumdrehen vergeben waren und viele Anrufer bedauerlicherweise leer ausgingen. Aus diesem Grund legen die Organisatoren des Gemeinschaftsprojekts der Taste-ination Lars Bender & Michael Radtke GbR und der städtischen Wirtschaftsförderung Kronberg noch einmal nach in Form einer zweiten Gewinnrunde.

### Gewinnaktion

Für die Leser des Kronberger Boten wurden dem Medienpartner des Veranstalters, dem Kronberger Bote, nochmals drei Preise für eine Gewinnaktion zur Verfügung gestellt. Zum einen gibt es eine Masterclass-Verkostung mit Drieux Champagner Selektion für zwei Personen inklusive der beiden Eintrittskarten zu gewinnen. Die Teilnehmer erhalten dabei die Gelegenheit, den geschmacklichen Unterschied zwischen Rebsorte und Terroir der Champagne zu verstehen. Die geführte Champagner-Verkostung mit vier verschiedenen Champagnern erfolgt durch Champenois Stéphane Drieux. Zum anderen lockt der erneute Gewinn eines „Kaffee-Workshop“ für zwei Personen. Auch hierbei sind zwei Eintrittskarten inklusive. Die Teilnehmer erwartet eine etwa 15 bis 20-minütige Einführung in die Welt des Kaffees mit Details zum Weg von der „Kirsche zur Bohne“, dem Unterschied zwischen Robusta- und Arabicabohnen anhand von Rohkaffee und gerösteten Bohnen sowie zwischen hochwertigem und Discountkaffee. Im anschließenden praktischen Teil bereiten die Teilnehmer selbst den perfekten Espresso und Cappuccino zu. Dieser Workshop kann nicht online gebucht werden, er wird ausschließlich verlost! Beim dritten Hauptpreis handelt es sich um die Verkostung der Kombination „Wein & Pralinen“ für zwei Personen inklusive der Eintrittskarten. Zarter Schmelz, feine Süße und milde Würze – Schokolade und Wein haben viele Gemeinsamkeiten. Christian Ruzicka, Chocolatier und Inhaber der Heller Pralinen OHG, Oberursel, präsentiert zusammen mit Weinfachberater Klaus Ribbecke vier außergewöhnliche Genuss-Kombinationen, die die Sinne jubeln lassen. Ausgewählte Kakaosorten werden erlesenen Weinen mit korrespondierenden Aromen zur Seite gestellt.

### Telefonnummer

Der erste Anrufer, der Montag, 25. April ab 9 Uhr unter der Telefonnummer 06174-938561 die Frage „Wer hat die Schirmherr-

schaft der 1. Kronberger Genuss-Messe übernommen?“ richtig beantwortet, kann frei aus den genannten Preisen wählen. Allen nachfolgenden Anrufern mit der richtigen Antwort auf die Gewinnfrage bietet sich die Chance, einen der weiteren attraktiven, noch zur Verfügung stehenden Preise wählen zu können. Die Gewinnaktion endet Montag, 25. April schon um 9.30 Uhr. Schnelligkeit zahlt sich folglich aus – Viel Glück!

### Anmeldeportal für die exklusiven Verkostungsveranstaltungen

Für alle, die beim Gewinnspiel leer ausgehen sollten; Plätze für die im Rahmen der Messe in der „Hall of Spirits“ stattfindenden exklusiven Tastings können auch online gebucht werden. Angeboten werden besondere Verkostungen von Whisky, Wein, Gin, Champagner und Pralinen. Experten präsentieren die verschiedenen Genüsse, so warten auf die Besucher zwei Whisky-Tastings mit



dem Brand Ambassador von Glenfiddich, Markus Heinze um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr sowie ein weiteres Whisky-Tasting „Schottland gegen Neue-Welt Whisky“ um 18 Uhr. Gin, Champagner sowie die Kombination Wein und Pralinen stehen im Mittelpunkt weiterer Verkostungen ab 12 Uhr bis letztmalig 17.30 Uhr. Alle weiteren Informationen und Buchung online unter [www.genuss-messe-kronberg.de](http://www.genuss-messe-kronberg.de).

### Karten weiterhin im Vorverkauf erhältlich

Karten zum Preis von 8 Euro (bei Online-Bestellung unter [www.genuss-messe-kronberg.de](http://www.genuss-messe-kronberg.de) zuzüglich Versandkosten) sind im Vorverkauf in Kronberg bei Zeit&Genuss in der Katharinenstraße 4 und bei Delikatessen Klinger in der Tanzhausstraße 10 sowie im Verlagshaus Taunus Medien in der Theresenstraße 2 in Königstein erhältlich. An der Tageskasse kosten die Eintrittskarten 10 Euro. Zutritt zur Messe haben nur Personen ab 18 Jahren, es sei denn sie werden begleitet von einem Erziehungsberechtigten oder Erwachsenen. Der Eintritt für Kinder/Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder Erwachsenen ist frei. (pu)

## SGO wählt Gübert wieder und freut sich auf das neue Sportzentrum

**Oberhöchststadt (kb)** – Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung, an der 35 Mitglieder teilnahmen, berichtete der Vorstand der SGO im Haus Altkönig zunächst über die Aktivitäten und Projekte der vergangenen beiden Jahre. Sowohl sportlich als auch strukturell waren dies zwei sehr positive Jahre für die SGO, wurde festgestellt. Besonders erfreulich ist der Aufstieg der ersten Seniorenmannschaft in die Kreisoberliga. Derzeit liegt man fünf Punkte vor dem Relegationsrang und ist daher optimistisch, die Klasse halten zu können. Die zweite Seniorenmannschaft spielt eine überragende Saison in der Kreisliga C und liegt nach 23 Spielen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Kreisliga B berechtigen würde. Darüber hinaus sind auch Erfolge im Jugendbereich zu verzeichnen. Das Wichtigste ist hierbei vor allem der Anstieg der Zahl jugendlicher Mitglieder und der über 130 aktiven Kinder und Jugendlichen, die in den Mannschaften der SGO spielen.

Auch für die Zukunft des Vereins sind der Vorstand und die Mitglieder sehr optimistisch. Der geplante Neubau des Sportzentrums an der Altkönigschule führe dank der alleinigen Nutzung des neuen Kunstrasenplatzes und der Mitzung des bestehenden Rasenplatzes zu einer deutlichen Verbesserung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Die Nähe zur Altkönigschule ermögliche aus Sicht der SGO

Kooperationen, die sich insbesondere für die Zukunft der Jugendarbeit sehr positiv auswirken können. Die anschließende Entlastung des Vorstands erfolgte ohne Gegenstimmen. Aus dem Vorstand wurden einige Mitglieder verabschiedet, die aus persönlichen Gründen ihre Ämter nicht weiterführen werden. Der Dank ging an den bisherigen Jugendleiter Joachim Schilling sowie die Beisitzerin Steffi Müller für ihre Arbeit und den großen Einsatz in den letzten Jahren. Anschließend standen die Neuwahlen des Vorstands auf der Agenda. Wiedergewählt als erster Vorsitzender wurde Michael Gübert, der das Amt vor vier Jahren übernommen hatte. Zum zweiten Vorsitzenden wurde erneut Paul Müller gewählt. Die weiteren Ämter im geschäftsführenden Vorstand werden bekleidet von Stephan Tondorf als erstem Schatzmeister, Corinna Gübert als Schriftführerin, Stephan Bohr als Abteilungsleiter Jugend, Christian Oppermann als Abteilungsleiter Senioren, Jan Lehmann als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Wolfgang Lang als erster Beauftragter für das Vereinsheim und Karlheinz Morneweg als Beauftragter für Veranstaltungen. Den erweiterten Vorstand bilden die zweite Schatzmeisterin Antje Thull, Jens Fischer-Bernhard als Platzbeauftragter, Karen Claire-Zimmer und Patrick Spalt als Beisitzer für den Jugendbereich sowie Stefan Gübert als Beisitzer für den Seniorenbereich.

## VHT vergibt Busverkehrsleistungen Ab Dezember fährt HLB Hessenbus

**Hochtaunus (kb)** – Nach einer europaweiten Ausschreibung hat der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) die Leistungen im Bus- und Anrufsammeltaxi-Verkehr im Hochtaunuskreis neu vergeben. Somit konnte der Zuschlag an die HLB Hessenbus GmbH erteilt werden, die zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 das neue Konzept des VHT umsetzt.

„Mit dem neuen Buskonzept werden die Weichen für ein zukunftsweisendes Verkehrsangebot im Hochtaunuskreis gestellt. Zusammen mit der Verlängerung der S-Bahn ins Ussinger Land wird somit ein wichtiger Impuls für die Entwicklung unserer Region gegeben“, sagt Landrat Ulrich Krebs als Vorsitzender des Vorstandes des VHT.

### Rund 2,37 Mio. Kilometer Fahrleistung pro Jahr

Bereits im Vorfeld der Ausschreibung wurde der Rahmen für den Busverkehr durch den VHT neu justiert: Durch ein überarbeitetes Betriebskonzept mit neuen Linienführungen konnte die jährliche Verkehrsleistung im Busverkehr auf 2,37 Millionen Kilometer erhöht werden. Dies bedeutet eine Leistungssteigerung von rund 18 Prozent. Das integrierte Fahrplankonzept beinhaltet einen Zwei-Stunden-Grundtakt mit Verstärkerfahrten in den Spitzenstunden, außerdem eine wirksamere Verzahnung der einzelnen Linien sowie eine stärkere Ausrichtung der Verkehre auf die Taunusbahn. Die schulbezogenen Fahrten werden weitgehend unverändert fortgeführt.

### AST-Zentrale mit einheitlicher Telefonnummer

Auch der AST-Verkehr wurde innerhalb des Fahrplankonzeptes angepasst. Durch die Ausweitung des Busangebotes liegt der Schwerpunkt im AST-Verkehr künftig zu

Grundzeiten und am Wochenende. Zudem wird der AST-Verkehr von einer zentralen Stelle koordiniert, die unter einer einheitlichen Telefonnummer zu erreichen ist.

### Barrierefreie Fahrzeuge im gesamten Liniennetz

Im Grundangebot werden fabrikneue, klimatisierte Niederflrbusse der Euro-Norm VI zum Einsatz kommen. Die Fahrzeuge sind mit Absenkvorrichtung und Rampe ausgestattet, sodass auch mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sowie Personen mit Rollstuhl oder Kinderwagen bequem ein- und aussteigen können. Damit wird insbesondere den Anforderungen an Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr Rechnung getragen.

Um eine umfassende Information für die Fahrgäste sicherzustellen, werden die Echtzeitdaten der Busfahrten in der Fahrplanauskunft des RMV zur Verfügung stehen. Gerade in der kalten Jahreszeit, in der witterungsbedingt auch Verspätungen und ggf. Umleitungen auftreten können, wurde für die Fahrgäste ein größeres Stück an Verlässlichkeit erzielt.

### Kosten stabilisiert

Trotz des höheren Angebotsvolumens konnten die Kosten für die Bereitstellung der Leistungen stabil gehalten und der vorgesehene Kostenrahmen eingehalten werden – unter Beibehaltung eines tarifvertraglich festgelegten Lohnniveaus für das Fahrpersonal, so die Information aus dem Landratsamt.

„Die Aufgabe der HLB Hessenbus GmbH ist, die bereits erreichte hohe Qualität im Nahverkehr des Hochtaunuskreises zu sichern. Gerade im ländlichen Raum hat der VHT das Angebot qualitativ und quantitativ optimiert“, fügt der Vorsitzende der VHT-Verbandsversammlung, Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft, abschließend hinzu.

## 25.000 Euro Sachschaden nach Auffahrunfall

**Oberhöchststadt (kb)** – Eine 30-jährige Kronbergerin befuhr nach Polizeiangaben am Donnerstagnachmittag mit ihrem Seat die Sodener Straße aus Richtung Sodener Stock kommend in Richtung Einmündung Ballenstedter Straße. Vor ihr fuhr ein 25-jähriger Hanauer mit einem Range Rover. Als dieser verkehrsbedingt anhalten musste, fuhr die junge Frau mit ihrem Pkw auf, wobei erheblicher Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand. Der Seat war im Frontbereich so stark beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Der Gesamtschaden wird auf zirka 25.000 Euro geschätzt.

## Schwimmbadsaison startet schon am 30. April

**Kronberg (kb)** – Die Schwimmbadsaison 2016 im Kronberger Waldschwimmbad wird bereits Samstag, 30. April, eröffnet. Wie bereits berichtet, findet an folgenden Tagen der Kartenvorverkauf im Waldschwimmbad, Am Waldschwimmbad 1, statt: Montag, 25. April von 13 bis 16 Uhr, Dienstag, 26. April von 13 bis 16 Uhr. Die Eintrittspreise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

**Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss montags 17 Uhr**

## SGO klettert dank Überraschungserfolg auf Platz 9

**Oberhöchststadt (kb)** – Wie vor einer Woche war das Wetter in Oberhöchststadt am vergangenen Sonntag frühlinghaft schön. Und so kamen erneut viele gutgelaunte Fans, um ihre SGO im Abstiegskampf in der Fußball-Kreisoberliga zu unterstützen. Nach zuletzt drei Unentschieden in Folge hatte man sich für das Spiel gegen den Tabellendritten, die DJK Bad Homburg, viel vorgenommen.

Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes und teilweise hochklassiges Spiel. Und schon nach acht Minuten jubelten die Gastgeber. Nach einem Eckball köpfte Vincent Dupuy die Grand Rive den Ball zum 1:0 in die Maschen. Danach blieb das Spiel spannend und es gab Torchancen auf beiden Seiten. Die beste Chance zum Ausgleich hatten die Gäste bei einem Foul-Elfmeter nach einem etwas unglücklichen Einsteigen von Kai Politycki. Mit einer tollen Parade konnte SGO-Keeper Nicolas Smith den Strafbstoß jedoch halten, so dass es bis zur Pause bei der knappen Führung für Oberhöchststadt blieb.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel umkämpft. Die zunehmend frustrieren Gäste schienen sich jedoch immer häufiger nur mit Fouls helfen zu können. Fast in jedem Zweikampf bekam ein Oberhöchststädter Spieler einen Ellenbogen ins Gesicht oder in den Rücken. Der umsichtige Schiedsrichter war zwar konsequent, blieb jedoch zunächst bei seiner großzügigen Linie. In der Schlussviertel-

stunde schickte er dann jedoch zwei Bad Homburger Spieler mit einer roten und einer gelb-roten Karte verdienstermaßen vorzeitig in die Kabine. So geriet die SGO in Überzahl auch kaum noch in Bedrängnis. Stattdessen waren die Konter stets sehr gefährlich und hätten gut und gerne zum 2:0 führen können. Der Keeper der DJK hatte jedoch einen sehr guten Tag erwischt und bewahrte seine Mannschaft vor einem weiteren Gegentor. Glück hatten die Gastgeber jedoch in der letzten Spielminute, als viele Zuschauer ein Handspiel im eigenen Strafraum gesehen haben wollten. Der Schiedsrichter entschied jedoch auf Weiter spielen. Daher blieb es beim knappen 1:0-Sieg der SGO, der jedoch aufgrund der besseren Torchancen völlig verdient war. Insgesamt spielte die SGO nach der Winterpause äußerst erfolgreich. In acht Spielen gab es drei Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage. Dank dieser Serie ist der Abstand auf den Relegationsplatz vierzehn auf acht Punkte angewachsen, so dass die SGO optimistisch in die letzten sechs Saisonspiele gehen kann. Kommenden Sonntag muss die SG Oberhöchststadt um 15 Uhr beim Tabellenführer in Oberstdeten antreten. Am darauf folgenden Wochenende steht am Sonntag, dem 1. Mai, das nächste Heimspiel gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach auf dem Programm. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO ([www.sg-oberhoehstadt.de](http://www.sg-oberhoehstadt.de)).